



Spektakuläre Aktionen waren zu sehen beim Auftritt der BMX-Fahrer in Weinstadt, vor allem beim Dirt-Jump-Wettbewerb.

Bild: Privat

## Große Sprünge in Weinstadt

BMX: Rennen zum Baden-Württemberg-Cup und Dirt-Jump-Wettbewerb

(pm). Zwei spannende Tage mit großen Sprüngen haben die BMX-Wettbewerbe in Weinstadt gebracht. Gute Ergebnisse gelangen dabei auch den Gastgebern und den Startern aus Welzheim.

Auf dem speziell dafür angelegten Bikepark in Großheppach tummelten sich an den zwei Tagen weit über tausend Besucher, Fahrer, Angehörige und Helfer. Bei akrobatischen Stunts in schwindelerregender Höhe in der sogenannten Dirt-Show stockte manchem der Atem. Die Freebikers aus Weinstadt belegten die Plätze drei bis sechs.

Fünf Podiumsplätze gelangen den Fahrern des AMSC Welzheim. Jörn Weller (Cruiser Elite) und Luca Buchegger (U 11) gelangen souveräne Start-Ziel-Siege. Luca Buchegger kam super mit der Strecke zurecht, gewann alle Vorläufe und auch das Finale, obwohl ihm der Start misslungen war. Ebenso sicher siegte Jörn Weller, Trainer der Welzheimer und der Weinstädter, in seinen Vorläufen. Weil er die Strecke bestens kennt, war auch das Finale eine sichere Sache für den Welzheimer.

Paul Breitfeld kämpfte sich in der Klasse U 9 knapp ins Halbfinale. Dort erwischte er einen super Start und wurde Zweiter. Im Finale klappte nicht alles, Breitfeld musste

sich mit dem fünften Platz zufriedengeben.

Ronny Breitfeld hatte sich den Klassensieg bei den Lizenzklasse 30+ vorgenommen. Seine Konkurrenz aber war sehr stark. Breitfeld kämpfte sich mit einem Vorlaufsieg ohne Risiken ins Finale. Im Finale musste er sich nach sehr spannendem Rennen dem Lokalmatador Olli Knoll geschlagen geben. Der Gesamtsieg geht dennoch an Ronny Breitfeld.

Bei den Beginners 17+ stürzte Tim Aufderheide im ersten Vorlauf, kämpfte sich danach aber trotzdem ins Finale. Das erreichte auch Teamkollege Lars Wiesmann. Im Finale ging Tim Aufderheide auf der ersten Gerade in Führung und gewann das

Rennen vor Lars Wiesmann.

Weitere Ergebnisse der Welzheimer Lizenzklassen:

U 11. Colli Munz: Vorläufe Platz fünf, fünf, fünf, fünf.  
U 13. Joel Munz: Vorläufe Platz vier, vier, vier  
Schüler. Moritz Breitfeld: Vorläufe Platz eins, drei, vier, im Halbfinale Platz Fünf, B-Finale Platz eins  
17-29. Jörn Weller: Vorläufe Platz sechs, drei, zwei, Finale Sturz Platz sechs.  
Peter Dilger: Vorläufe Platz vier, vier, sechs, Finale Platz vier.  
Beginnersklassen:  
U 7. Hannes Breitfeld: Vorläufe Platz vier, drei, drei  
U 13. Ron Peter: Vorläufe Platz drei, drei, sechs, Halbfinale sechs.

Nun geht es in die Sommerpause. Am 11. September steht das Rennen im Welzheimer Leintal auf dem Programm.

### Aufgepickt... vom Sportspecht

## Schupps Kraftakt

IN DIE TÄSTEN GEHACKT  
VON MATHIAS SCHWARDT



Bei den Regionalmeisterschaften in Winnenden gewann **Christoph Schupp** vom TSV Schmidlen mit 14,91 Metern den Titel im Kugelstoßen der Männer. In Leichtathletik-Kreisen ist der Name wohlbekannt. Schupp gehörte in seiner Jugend zu den großen Talenten in Württemberg. Jetzt, nach ein paar Jahren studien- und berufsbedingter Pause, ist er wieder da. Trotz nur kurzer Saisonvorbereitung steht der 26-Jährige mit 15,66 Metern aktuell auf Platz sechs der württembergischen Bestenliste bei den Aktiven. Reife Leistung.

Auch sonst ist „Schuppi“ immer für eine Geschichte gut. Da muss ich gleich zurückdenken ans vergangene Jahr. Nach einer Fahrradtour schauten der Schmidener und ein Kumpel beim Most- und Rettichfest in Bittenfeld vorbei. Prompt wurde Schupp von seinem alten Trainer entdeckt, der Bittenfelder Kugelstoßlegende Achim Kraisel. Der fackelte nicht lange und überredete seinen ehemaligen Schützling dazu, beim Festle mit ihm zusammen im Steinstoß-Wettkampf anzutreten. Schupp machte mit. Und gewann. Doch die weitaus höher einzuschätzende Leistung folgte erst danach. Mit den Fahrrädern transportierten Schupp und sein Freund die Siegesprämie ab: zwei Fünf-Liter-Fässer Bier.

### Sport kompakt

#### Waiblinger Reitturnier startet heute

**Reiten.** Vier Tage lang dauert das Turnier des RV Waiblingen. Schon am heutigen Donnerstag startet es um 8 Uhr mit Prüfungen für Dressurpferde in den Klassen L und M. Um 15.30 Uhr folgen Dressurprüfungen Klasse M\*.

#### Urbacher Frauen 40 auf Rang vier

**Tennis-Verbandsliga.** Zum Saisonende haben die Frauen 40 des TC Urbach noch einmal einen Heimsieg gelandet. Nach dem 5:4 gegen den TC Hussenhofen belegt das Team den vierten Platz in der Abschlusstabelle.

Nach den Einzeln lautete der Zwischenstand 3:3. TCU-Spitzenpielerinnen Isabell Heidinger war in einer spannenden Begegnung denkbar knapp im Match-Tiebreak mit 10:12 unterlegen. Michaela Eckart hatte verletzungsbedingt aufgeben müssen und Ulrike Mann ebenfalls den Kürzeren gezogen. Dafür punkteten Simone Greiner-Eul, Regine Ulmer und Sabine Brand, die beiden Letztgenannten im Match-Tiebreak. Nach einer Niederlage des dritten Doppels (Ulrike Österle/Ulrike Mann) und einem Sieg des zweiten (Silvia Hoff/Regine Ulmer) spielte das Spitzendoppel das Zünglein an der Waage. Isabell Heidinger/Simone Greiner-Eul verloren den ersten Satz mit 4:6 und lagen im zweiten Durchgang bereits mit 0:2 im Hintertreffen. Doch dann drehten die Gastgeberinnen die Partie und holten mit einem 10:8 im Match-Tiebreak den entscheidenden fünften Punkt für die Urbacher Mannschaft. (sud)

#### TCW-Jugendturnier: Milosevic weiter

**Tennis.** Auch auf internationale Konkurrenz treffen die Teilnehmerinnen aus dem Rems-Murr-Kreis bei der 41. Auflage des Jugendturniers des TC Waiblingen. In der Klasse U 16 des Tennis-Europe-Turniers bekamen es gleich zwei Spielerinnen des TC Winnenden mit Ausländerinnen zu tun. Dabei setzte sich Dijana Milosevic, die mit einer Wild-Card ins Hauptfeld gekommen war, gegen Aleksa Marquez aus Peru mit 7:6, 6:1 durch. Linn Böning dagegen unterlag der Slowakin Laura Belashova deutlich mit 1:6, 2:6.

Heute steht die dritte Runde der Hauptfelder an. Sie beginnt um 9 Uhr auf der Anlage des TC Waiblingen am Alten Neustädter Weg. (alp)

## Peter Kalus fährt Richtung Pokalspitze

Automobil-Slalom: Winnenden dominiert Klasse F

(bew). Peter Kalus aus Schorndorf hat beim Automobil-Slalom in Ugingen Platz eins in der höchsten Klasse gewonnen und rückt der Spitze in der Gesamtwertung immer näher.

Nur die Fahrer mit einem absolut sauberen Fahrstil kamen in Ugingen auf die vorderen Klassenplätze. So viele Pollerfehler, und somit Zeitzuschläge, gab es im gesamten Jahr noch nicht. Eine Kombination aus sehr enger, und dann wieder extrem schneller Streckenführung war dafür verantwortlich. Einen Riesenschritt Richtung Pokalspitze machte Peter Kalus aus Schorndorf. Gegen seinen BMW M3 fanden die sieben Klassengegner kein Gegenmittel. Andreas

Becker kam durch einige Pollerfehler auf Platz acht bei den schnellsten Serienautos. In der Serienklasse G 3 wurde Bernd Wurster, weiterhin Zweiter der Gesamtwertung, Viertes, Tochter Saskia Wurster Zehnte. Beide fahren für den ADAC-Ortsclub Winnenden.

Die Phalanx der Winnender Fahrer bei den verbesserten Slalomwagen bis 1600 ccm war so stark, dass am Ende die Ränge eins bis vier unter den neun Teilnehmern herauskamen. Marcel Knorpp gewann vor Jens Glass, Dietmar Stecher und Sarah Pfaff.

Auch der Vater von Sarah, Markus Pfaff, gewann klar die Klasse H 13. Steffen Kefer

aus Weinstadt wurde Zweiter unter den neun Startern in der Klasse F 10. In F 11 gelang Martin Klahn, ADAC Winnenden, Rang fünf unter 13 Startern.

Das Vater-Sohn-Gespann Sven und Jürgen Glass fuhr auf dem Opel Kadett GTE auf die Plätze drei und sechs der verbesserten Autos bis 2000 ccm. In derselben Klasse fuhr Martin Larva, Waiblinger MC, den siebten Rang heraus.

Zwei Slaloms vor Ende der Pokalläufe haben die Rems-Murr-Fahrer Peter Kalus, Jens Glass, Steffen Kefer und Bernd Wurster noch sehr gute Aussichten auf eine vordere Endplatzierung. Der vorletzte Lauf findet am 21. August in Gmünd statt.



## Torjägerpreis für Konstantinos Petridis

28-mal hat Konstantinos Petridis in der Fußball-Bezirksligasaison 2015/16 für den TSV Schornbach getroffen und damit großen Anteil an der Meisterschaft des TSV gehabt. Zudem war er damit erfolgreichster Torschütze der ganzen Liga und bekommt deshalb die Torjäger-Trophäe des Zeitungsverlags Waiblingen.

In der kommenden Saison wird das Toreschießen für ihn allerdings schwieriger werden. Für den Aufsteiger gibt es in der Landesliga nur ein Ziel: den Klassenverbleib. Bild: Layer @ Video auf [zvw.de/remm-sport](http://zvw.de/remm-sport)

Ein Erfolg, der den Württembergern nach 1995 und 2011 erst zum dritten Mal in der Verbandsgeschichte gelungen ist.

Insgesamt 18 Landesverbände hatten in Essen um den Sieg gekämpft. Die Mannschaften waren jeweils aus fünf Mädchen und fünf Jungs zusammengesetzt. Außer

## Chancenlos gegen Meister Waiblingen

Tennis: Frauen 40 des TV Birkmannsweiler beenden Saison als Zweite

(kam). Zweiter gegen Tabellenführer hieß es im letzten Spieltag der Tennis-Verbandsliga zwischen den Frauen 40 des TV Birkmannsweiler und des TC Waiblingen. Die Gäste standen als Meister bereits fest und setzten sich auch klar durch.

Verbandsliga, Frauen 40: TV Birkmanns-

weiler – TC Waiblingen 1:8. Viel zu holen gab es für die TVB-Frauen in den Einzeln nicht, die Matches waren schnell beendet. Nur Alexandra Geiger brachte ihre Gegnerin aus dem Rhythmus und gewann einen Satz. Auch die Doppel gingen teils deutlich an die Waiblinger Frauen. Lediglich bei

Rommel/Nagel war's spannend, sie verloren erst im Match-Tiebreak.

Blieberger - Goetz 1:6, 0:6; Stauffer - Uetz 2:6, 2:6; Rommel - Conrad 0:6, 0:6; Riling - Schäfer 0:6, 0:6; Nagel - Wallner 0:6, 0:6; Geiger - Konzelmann 7:6, 6:1; Stauffer/Rilling - Goetz/Schäfer 1:6, 0:6; Blieberger/Geiger - Conrad/Wallner 1:6, 4:6; Rommel/Nagel - Uetz/Kohlmann 2:6, 7:5, 8:10.

## Vogt gewinnt DTB-Talent-Cup

Tennis: Erfolg in der U 11 für die Spielerin des TC Urbach

(sud). Marie Vogt vom TC Urbach hat mit der U-11-Auswahlmannschaft des Württembergischen Tennis-Bundes den DTB-Talent-Cup gewonnen.

Tennis (Einzel und Doppel) standen auch ein Mannschaftsmehrkampf bestehend aus Fußball, Fußball-Tennis, Hockey und Boule sowie Konditionswettbewerbe mit den Aufgaben Sprint, Geschicklichkeit, Wurf und Sprung auf dem Programm.

Nach einem souveränen Auftritt in der Vorrunde ging es für Marie Vogt, die als Einzige aus dem Bezirk B Kocher/Rems-Murr für die Auswahlmannschaft nominiert worden war, und ihre Kollegen gegen die Vertreter aus Baden, Hessen, Niedersachsen, Westfalen und Berlin-Brandenburg um den Gesamtsieg. Das mit Abstand

beste Abschneiden im Tennis ebnete der WTB-Auswahl den Weg zum Sieg.

Marie Vogt schlug in der Hauptrunde unter anderem die Berliner Meisterin, holte ein Unentschieden gegen ihre hessische Kontrahentin und steuerte zudem noch einen Doppelsieg zum Erfolg bei. Der zweite Platz in den Konditionswettbewerben und Rang drei in den Ballspielen machten den Coup der zehn jungen Württemberger perfekt.

Auf dem zweiten Rang landete der Vorjahressieger aus Baden, Dritter wurde die Mannschaft aus Hessen.